

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902**

114 (25.4.1902) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Viertes Blatt.

Freitag den 25. April

1902.

## Bekanntmachung.

Am Sonntag den 27. werden die Annahme- und Ausgabeschalter bei den Postämtern 1 (Kaiserstraße 217) und 2 (Hauptbahnhof) von 11 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags für den Verkauf von Wertzeichen, sowie für die Annahme und Ausgabe aller Sendungen geöffnet sein. Von 1 Uhr bis 7 Uhr Nachmittags wird je 1 Schalter für den Verkauf von Postwertzeichen, zur Annahme von Einschreibbriefen und zur Ausgabe von Briefsendungen offen gehalten werden.

Karlsruhe (Baden), 22. April 1902.

**Kaiserliches Postamt 1.**  
Demoll.

**Kaiserliches Postamt 2.**  
Keller.

## Bereinigte Männergesangsvereine der Residenz.

Die Herren Sänger werden freundlichst eingeladen, **Samstag Vormittag 9 Uhr im großen Rathhause** zur Beteiligung am Gesangsständchen sich einzufinden. Schwarzer Anzug, weiße Halsbinde, Cylinder, Vereinsfängerzeichen.

Zur **Spalierbildung** Sonntag Nachmittag stellen sich die Männergesangsvereine in der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Karlstraße, auf. Die aktiven und passiven Mitglieder der Vereine werden höflichst ersucht, sich zahlreich hieran zu beteiligen und rechtzeitig an den Aufstellungsplätzen sich einzufinden. Anzug wie oben.

Der geschäftsleitende Vorstand.



## Liedertafel Karlsruhe.

Die Herren Sänger werden gebeten, zur Teilnahme an dem **Ständchen für Seine Königl. Hoheit den Großherzog am Samstag Vormittag 9 Uhr** vollzählig im grossen Rathhause sich einzufinden. Anzug: schwarz mit weisser Halsbinde u. Cylinder. Liedertafel-Sängerzeichen.

Zur **Spalierbildung** Sonntag Nachmittag 4 Uhr werden sowohl die **aktiven** als auch die **passiven** Herren Mitglieder freundlichst eingeladen. Sammlung im Vereinslokal (Löwenrachen). Anzug wie oben.

Ueber die Festtage steht das Vereinslokal unseren verehrlichen Mitgliedern nebst Angehörigen und ihren Gästen zu jederzeitigen Besuche offen.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs bleibt die **Städt. Badeanstalt (Bierordtbad)** am kommenden Sonntag und Montag den 27. u. 28. April geschlossen.

**Städt. Badverwaltung (Bierordtbad).**

Hoffstetter.

## Sammlung für die Großherzog Friedrich-Jubiläums-Stiftung.

An Beiträgen zu obiger Stiftung sind weiter eingegangen: bei **Herrn Oberbürgermeister Schuchler**: vom Baugeschäft Meck u. Nees 100 M., vom Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister C.G. 20 M., durch die Bad. Landeszeitung von Hrn. Groß. Inspektor Munkel 10 M., vom Briefstaubenzuchtverein Columbia 5 M., von der Reisevereinigung Bad. Briefstaubenzuchtvereine Badenia 5 M., durch Hrn. Schott von Hrn. Leopold Breitenbach in Liplian (Türkei) 10 M., Hrn. L. Glodner, Lithogr. Anstalt 20 M., durch Hrn. Rechnungsrat Martini beim Präsidium des Bad. Militär-Vereinsverbandes weiter eingegangene Beiträge und zwar von: K.B. Feudenheim 20 M., Reilingen 10 M., Herrn Oberstleutnant Blah, Einzelmitglied, 10 M., B.B. Durmersheim 20 M., M.B. Ottersdorf 5 M., M.B. Götzlingen 3 M., Impfingen 2 M., Bülfringen 5 M., Tauberbischofsheim 10 M., vom Gauverband Breisach u. z. Achlarren 5 M., Bidsenohl 7 M., Breisach 61 M. 54 Pf., Burkheim 5 M., Gündlingen 5 M., Gottenheim 6 M., Jechtingen 4 M. 20 Pf., Jhringen 20 M., Kiechlingsbergen 10 M., Königshausen 5 M., Leiselheim 3 M. 50 Pf., Merdingen 8 M., Oberrimsingen 5 M. 60 Pf., Sasbach 6 M., Wasenweiler 5 M., M.B. Bischoffingen 4 M. 85 Pf., M.B. Leutsch-Reureuth 30 M., Eiersheim 2 M., K.B. Jettetten 5 M., vom Gauverband Schwellingen u. z. M.B. Altkuhheim 5 M., B.B. Brühl 5 M., B.B. Friedrichsfeld 10 M., M.B. Friedrichsfeld 10 M., K.B. Hochenheim 10 M., M.B. Hochenheim 10 M., Ketsch 10 M., K.B. Ketsch 6 M., K.B. Neulohheim 15 M. 5 Pf., M.B. Oftersheim 16 M. 40 Pf., K.B. Planstadt 10 M., M.B. Planstadt 5 M., K.B. Reilingen 10 M., M.B. Rheinau 10 M., Schwellingen 25 M., vom Gauvorsitzenden Hrn. Trunk 5 M., M.B. Königheim 3 M., Oberlauda 2 M., Brunnthal 1 M., Ehrstadt 4 M., Gerichtsstetten 5 M., Rinschheim 1 M. 50 Pf., Vörrach 10 M., Endenburg 4 M., Thunringen 5 M., Bonndorf 30 M., Weitenau 5 M., Eichen 5 M., L. u. Ref. B. Schopfheim 5 M., M.B. Werbachhausen 1 M., Schönfeld 5 M., Siegelbach 5 M., vom Gauverband Hochberg und zwar: M.B. Bahlingen 20 M., L. u. Ref. B. Endingen 10 M., K.B. Forchheim 5 M., Freimat 10 M., M.B. Hecklingen 5 M., Holzhausen 15 M., K.B. Kenzingen 20 M., Kolmarreuth 12 M., Malterdingen 12 M., Mundingen 10 M., M.B. Rimbürg 10 M., Oberhausen 10 M., K.B. Ottschwanden-Mühlbach 10 M., Reute 10 M., Segau 10 M., K.B. Theningen 10 M., M.B. Tutschfelden 3 M. 50 Pf., Vörsstetten 5 M., K.B. Weisweil 5 M., M.B. Wohl 15 M., M. Heimbach 7 M., Bödingen-Oberschaffhausen 20 M., L. u. Ref. B. Eichstetten 21 M., K.B. Emmendingen 6 M. 58 Pf., M.B. Heckfeld 3 M., Kaitzbach 4 M., S. B. daselbst 1 M., M.B. Brombach, Amt Vörrach 5 M., S. Keller hier 10 M., Ober-Breisgau-Verband 215 M. 15 Pf., M.B. Rappena 15 M.; von Herrn Musikalienhändler Hugo Kunz 10 M., Herrn Johann Klafierer 5 M., Frau De Parade 2 M., Freifrau von Syberg, geb. von Kleiser, Luxemburg 25 M., von Seiner Excellenz Herrn General der Kavallerie z. D. von Bülow, General-Adjutant Seiner Majestät des Kaisers und Königs, 100 M., Hrn. Fabrikanten Ludwig Caspar in Leipzig 10 M., durch Hrn. Generalrepräsentanten Karl Seippel hier von der Gesellschaft „Zürich“, Allgem. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung A.G. in Zürich 100 M., von Hrn. Pfarrer Ludwig Walter

## Durlacher Allee 65

ist per sofort oder später eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

## Entresol

zu vermieten.

Das Entresol des Hauses Kaiserstraße 205 mit elegantem breiten Aufgange, bestehend aus 8-10 Zimmern, ist per 1. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer L. Ph. Wilhelm.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Gesucht auf 1. Juni eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde u. von jungem Ehepaar. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 3321 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## 3 Zimmerwohnung

auf 1. Juni bezw. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Laden-Gesuch.

\* 2.1. Ein kleiner Laden für ein Cigarren-geschäft wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3319 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16, parterre.

\* 2.1. Leopoldstraße 36, nächst der Kriegstraße, ist in ruhigem Hause ein gut möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten.

— Karlstraße 76, parterre, ohne Vis-à-vis, ist ein sehr gut möbliertes, geräumiges Zimmer, für besseren Herrn passend, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* Leopoldstraße 19 ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer an ein Fräulein oder einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls könnte ein schönes, helles, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer mit Pension abgegeben werden.

\* Wilhelmstraße 36, 4. Stock links, ist ein Zimmer mit separatem Eingang an einen besseren Herrn oder ein Fräulein sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Dasselbe kann auch auf das Fest an 2 Personen vermietet werden.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: **Herrenstraße 34**, 3. Stock.

\* Gut möbliertes Zimmer per 1. Mai zu vermieten; wird auch während den Festtagen abgegeben. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im Schuhladen.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf 1. oder 15. Mai zu vermieten. Näheres Waldstraße 89 im 3. Stock rechts.

**Morgenstraße 14** ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai oder später zu vermieten.

**Ein gut möbliertes Zimmer**, auf die Straße gehend, ist auf 1. Mai bei ruhiger Familie zu vermieten: **Steinstraße 10**.

in Maria-Pindenberg 3 M., durch die Handwerkskammer Karlsruhe von Hrn. Malermeister Karl Oberle 10 M., von der freien Bädergenossenschaft Karlsruhe 200 M., vom Handwerkerverein Rintheim 7 M. 40 Pf., Handwerkerverein Nöttingen 5 M., von Frau Hofopernsängerin Hermine Fichtner-Wohl 5 M., Herrn Kaufmann Karl Wohl 3 M., von der Buchbinder-Zunft hier 25 M., vom Handwerkerverein Desfringen 5 M., Handwerkerverein Schwarzbach 2 M. 95 Pf., Gewerbeverein Malsch 5 M. 5 Pf., von der Friseur-Zwangszunft 25 M., vom Handwerkerverein 50 M., von der Bäder-Zunft für Karlsruhe-Land in Eggenstein 10 M., vom Gewerbeverein Achern 20 M., von der Meistervereinigung Sinsheim 5 M., der Bäder-Zunft Pforzheim 100 M., vom Handwerkerverein Karlsruhe 25 M., Gewerbeverein und Handwerkerverband Baden 55 M., Handwerker- und Gewerbeverein Steinbach 9 M., Handwerkerverein Diersdorf 5 M., von der Freien Maler-Zunft Pforzheim 10 M., vom Handwerkerverein Liebolsheim 4 M. 50 Pf., Handwerkerverein Bishweiler 3 M., Gewerbeverein Durmersheim 10 M., von der Maler- und Tischlermeister-Vereinigung hier 50 M., von der Allgemeinen Handwerker-Zunft Pforzheim 30 M., der Zwangs-Zunft für das Schneiderhandwerk hier 20 M., von der freien Schuhmachermeister-Vereinigung hier 17 M., von der Vereinigung Karlsruher Schlossermeister 47 M., Hrn. Fabrikanten Karl Walz und Frä. St. Walz, Vorsteherin 22 M., von der Baugewerkeinnung 100 M., den Hrn. Reallehrern Köppel 5 M., Schneider 5 M., Kollt 5 M., Wörner 3 M., Zahn 3 M., Reibhart 3 M., Horn 3 M., Dursch 1 M., von den Glasgraphischen Werken J. D. Dunke, G. m. b. H. Frankfurt 10 M., durch Herrn Bürgermeister Krämer von Ungenamt 5 M., von Hrn. Kanzleigehilfen Heinrich Bauberger 2 M., Hrn. Major Nau in Berlin-Schöneberg 10 M., Hrn. Hauptlehrer R. 2 M., Hrn. Emil Bettstein, Hauptpastor im Fürstentum Monaco (5 Lire) 4 M., von den Freimaurerlogen Badens 1000 M., von Hrn. Hoftheaterdirektor Oswald Hande für seinen scenischen Jubiläum-Festprolog an Aufführungs-Honoraren von Weinheim, Bretten, Donaueschingen, Wertheim, Durlach, Neulussheim, Meßkirch, Sasbach, Karlsruhe, Frankfurt a. M., St. Blasien, Wiesloch, Offenburg, St. Georgen, Ruppurr 75 M., von der Methodistengemeinde Karlsruhe 50 M., Methodistengemeinde Bauschlott 7 M., von Hrn. Josef Knoll, Karlsruhe, für Firma P. P. Heinz, Frankfurt a. M. 200 M., Herrn Residenten Reideri 3 M., Hrn. Geh. Finanzrat R. Siefert 20 M., von der Firma Siemens und Halske, A.G. hier 300 M., von Hrn. Ingenieur R. Groß 10 M., von den Herren Otto Kemmer und Max Roman, Vorständen der Malerinnenschule hier 20 M.; bei der Filiale der Rheinischen Creditbank von Hrn. Bankier Gustav Herrmann in Paris 100 M., R. N. 10 M., Hrn. Revisor B. Galm 5 M., Hrn. Notariatbeamtin Wilh. Keim in Waldbrunn 2 M., Firma Berg und Strauß 40 M., von Hrn. Durchlaucht der Prinzessin Agnes Salm-Salm hier 50 M., durch den Verein badischer Tierärzte, von den badischen Tierärzten 1000 M., Hrn. C. F. Otto Müller 10 M.; bei Hrn. Geheimrat Sachs, Generalsekretär des badischen Frauenvereins: von Fräulein Mathilde von Adelsheim 20 M., von Hrn. Gröb. Stiftungsverwalter Gust. W. Meyer in Rastatt 10 M., von den beiden Lehrerinnen des Fürsorgeheims Scheibhardt 10 M., von Hrn. A. Sauerwein 20 M.; bei der U. Vielesfeld'schen Hofbuchhlg. (Viebersmann u. Cie.) v. ihr selbst 40 M., Frau v. B. 20 M., v. Karlsr. Laubstummener 5 M., von Fräulein Anna, Kubolfsine u. Emma Ettlinger 10 M., Hrn. Antiquar S. W. Fischl 10 M., Hrn. Hofschmiedmeister Weiß, Coblenz 3 M., Hrn. Prof. F. 5 M.; bei Hrn. Geistlicher Rat und Stadtdenkm. Rörzger: vom kath. Arbeiterverein hier 25 M., von Hrn. Pfarrer Dörbarth in Malsch 3 M., Hrn. Vikar Mühl in Malsch 1 M., Kaserneninspektor a. D. F. Schnorr 3 M.; bei Hrn. Rechtsanw. Stadtrat Dr. Weill: von Hrn. Sigmund Levis 20 M.; bei Hrn. Landtagsabgeordneten Professor Dr. Goldschmidt, Obmann des geschäftsführenden Vorstandes der Stadtverordneten: von Hrn. Professor Dr. Heinrich von Müller 10 M.; beim Hrn. Staatsrat Eisenlohr: von Hrn. Revisor Musler 5 M., R. 3 M., B. 2 M., G. 1 M., vom Wagen- u. Telegraphenbureau der Gröb. Generaldirektion 12 M., von Hrn. Oberlegraphenassistent a. D. E. Demmig 1 M., vom Bezirksverein Immendingen der badischen Bahn- und Weichenwärter 10 M., von den Schaffnern und Hilfschaffnern der Station Karlsruhe 48 M., Hrn. Schaffner Bollin in Konstanz 1 M., Hrn. Schaffner Schlachter in Konstanz 1 M., Hrn. Eisenbahningenieur D. Berned 10 M., R. N. 5 M., durch Hrn. Stationsaufseher Koch in Beierheim von den Stationsaufsehern der Gröb. Staatsbahnen 56 M., von Hrn. Stationsverwalter Bassinger in Königsbach 3 M., Hrn. Expeditionsgeschäft Wirth in Königsbach 2 M., Hrn. Ingenieur S. Janson in Hagen i. B. 20 M., Hrn. Obergeringenieur Grund 20 M., Hrn. techn. Assistenten Bock 3 M.; bei Hrn. Oberst J. D. Stiefbold, Vorsitzender des Gesamtvorstandes des Landesvereins vom Roten Kreuz: von Hrn. Rechnungsrat Nothenader 5 M., Hrn. prakt. Arzt Dr. Wolff 10 M., von Hrn. Oberst und Regiments-Kommandeur von Bed 10 M., Hrn. Hauptmann a. D. Zahn 10 M., Ergebnis einer Sammlung unter den Mitgliedern der Sanitätskolonne des Männerhilfsvereins hier 83 M. 50 Pf., von Hrn. Oberbuchhalter Fih 5 M., der Oberin im Städtischen Krankenhaus Fräulein Bauer 5 M., Fräulein Magda von Bed 10 M.; bei Hrn. Kaufmann B. Werle, Gröb. Hoflieferant: von Herrn Revisor A. Müsch 3 M., Herrn Regierungsbaumeister Joos 10 M., Herren Hofwagen-Fabrikanten U. Kaut & Sohn 50 M., Hrn. Regierungsbaumeister Rees 10 M., Hrn. Emil Werle, in Firma Viktor Werle, Gröb. Hoflieferant 50 M.; bei Hrn. Oberleutnant J. D. Kammerherrn Freiherrn Röber von Diersburg: Ergebnis einer gelegentlichen Sammlung des Offizierskorps des I. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 145 M., Beitrag des Offizierskorps des I. Bad. Leib-Dragoonier-Regiments Nr. 20 70 M., von Hrn. und Frau v. Hillern-Hillich in Hamburg 25 M.; bei Hrn. Hoflieferanten Friedrich Bloß von Hrn. W. Gastel jr., Inhaber der Firma W. Gastel, Gröb. Hoflieferant, 10 M., Hrn. Referendar Ernst Deimling 10 M., bei Hrn. Feher, Präsidenten des katholischen Oberstiftungsrats: von Ungenamt 5 M., Hrn. Rechnungsrat Wittmann 3 M.; bei der Firma Leipheimer & Wende: von Hrn. Dr. med. Ziegler, Spezialarzt 10 M., Hrn. Hofschmiedmeister Wilhelm Bauer sen. 20 M., Hrn. Wilh. Bauer jun., Inhaber der Firma Gustav Nagel Nachfolger 10 M.; bei Hrn. Stadtrat Kappeler: von dem Gesamtpersonal des Gröb. Hoftheaters 576 M. 85 Pf., Hrn. Kaufmann Max Hopf 5 M.; beim Bauhaus Ed. Koelle: von Hrn. Dekorationsmaler J. Baumann in Leipzig 5 M., Hrn. Oberlandesgerichtsrat J. Fleuchaus 20 M., Hrn. Karl Hager, Gröb. Hoflieferant 10 M., Hrn. Ingenieurpraktikant Max Eichhorn 10 M.; bei der Buchhandlung Müller & Gräff: von Hrn. Hofjuwelier Robert Schrenpp 20 M., Dr. E. 5 M., Hrn. Steuerkommissar Max Burger 5 M., Hrn. Dr. Schwiboy 5 M., Hrn. G. Stoffleth 20 M., H. E. 5 M., W. A. 2 M.; durch die Mühlburger Kreditbank von ihr selbst 100 M., von Hrn. Maurermeister Christian Fled 3 M., Hrn. Handelsmann Wolf Maier 2 M., Hrn. Buchbinder Richard Hartmann 2 M., Hrn. Agenten Heinrich Meisenmoser 1 M., Hrn. Privatier Berthold Pfeifer 10 M., Hrn. Maler Josef Schneider 1 M., Hrn. Kaufmann Geo. Kugel 3 M., U. H. 5 M., J. D. 5 M., Wilhelm Weiß Wwe. 5 M., Hrn. Zimmermeister Wilhelm Weiß jr. 5 M., Hrn. Techniker Bernhard Weiß jr. 5 M., Hrn. Ferdinand Doldt sen. 2 M.; bei der Filiale der Badischen Bank: von Hrn. Postdirektor Keller 10 M., Hrn. Landgerichtsdirektor L. Dürr 20 M., Hrn. Bankier Alfred Seeligmann 100 M., Hrn. Oskar Seeligmann 10 M., Hrn. Max von Mohr 10 M., Hrn. Kammerjuncker Viktor von Scheffel 50 M., Hrn. Oberregierungsrat Ruoff 10 M., Frau Amalie Hartmann Ww. 5 M., Hrn. Benedikt Wiesel 5 M., Herrn Oberleutnant a. D. Alexander Fecht 20 M.; beim Bauhaus Witt & Somburger: von Hrn. Professor R. Lauenstein 20 M., Hrn. Gröb. Marktallbiener Michel 2 M., Hrn. Hofschmiedmeister und Juweliere Gustav und Rudolf Schmidt-Staub 25 M.; bei Hrn. Oberforsttrat Professor Siefert, Vorsitzenden des Alt-katholischen Kirchenvorstandes: von vier Beamten des Kontrollbureaus der Gröb. Domänenverwaltung 12 M., Hrn. Kaufmann Magnus Heller 10 M.; bei dem Bauhaus Straus & Cie.: von Hrn. Hofmarschall Freiherrn von Gemmingen 40 M., der Firma L. S. Leon & Söhne 10 M., Hrn. Medizinalrat Ziegler 20 M., Fräulein Schilling von Cannstatt geb. von der Hoeven 10 M., Fräulein Amalie Bretschger 3 M., Frau Postdirektor S. Bretschger 3 M.; bei Hrn. Stadtrat Schuffele: von Hrn. Ingenieur Göttsche 20 M.; bei Hrn. Hoflieferanten C. Feigler: von ihm selbst 10 M., Hrn. Schlossinspektor S. Hambrecht 5 M.; bei Hrn. Stadtrat Osterlag, Vorsitzenden des Landesverbandes der badischen Gewerbevereine: vom Gewerbeverein Immendingen 5 M., von der Meistervereinigung Gaggenau 5 M.; zusammen 7543 M. 12 Pf. Hierzu laut früherer Veröffentlichung 92462 M. 55 Pf., demnach Gesamtsumme der bis heute im Amtsbezirk Karlsruhe eingegangenen Gelder 100 005 M. 67 Pf.

Karlsruhe, den 23. April 1902.

### Die Unterkommission für den Amtsbezirk Karlsruhe.

Der Vorsitzende:  
Schnegler.

Der Schriftführer:  
Lacher.

## Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Bahnhofstraße 50 im 4. Stod. \*

### Goethestraße 11,

2. Stod links, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, um den Preis von 10 Mark zu vermieten.

### Schön möbliertes Balkonzimmer

auf 1. Mai zu vermieten: Sofienstraße 40, 2. Stod. \*2.1.

### Gut möbliertes Zimmer

zu vermieten: Wilhelmstraße 2, 3. Stod. —

### Zwei Fenster

sind noch zu vermieten: Kaiserstraße 79 II. \*

### Zimmer-Gesuch.

\* Gesucht auf 1. Mai zwei einfache, aber gesunde und freundlich möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) ohne Aufwartung. Nicht weiter entfernt als 20 Minuten von der Techn. Hochschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark als II. Hypothek auf ein neues, sehr rentables Eckhaus gesucht. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 3313 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Dienst-Anträge.

\* Ein gut empfohlenes, nicht zu junges Mädchen, das gut kochen kann und die übrige Hausarbeit willig versteht, wird für 1. Juli zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Douglasstraße 1, 2. Stod.

\* Gesucht wird auf Anfang Mai ein Kinderfräulein zu 2 Kindern im Alter von 1 und 4 Jahren in einem Städtchen im Riesenthal. Man bittet, sich Kriegsstraße 35, 2. Stod., zu melden.

## Tüchtige Reisende

gesucht für Privatlandschaft. Offerten unter X. 300 postlagernd München. \*3.1.

## Lohnender Nebenverdienst.

\* Tüchtige Leute finden während der Jubiläumstage lohnenden Nebenverdienst. Zu erfragen Hotel Monopol, Karlsruhe.

## Gesucht.

Zum Betrieb vom Fest-Programm (Uebersichtsplan der Spalier-Aufstellung) werden Kolporteurs oder sonst geeignete Persönlichkeiten über die Festtage gesucht.

### Institut für Lithographie,

Inhaber:

Louis Geissendörfer,  
Herrenstraße 42.

## Näherin,

welche das Abändern von Confection gründlich versteht, sucht sofort

Marg. Dung, Kaiserstr. 92.

## U.Sch. \* Dienstpersonal

aller Art findet hier und auswärts Stellen durch Urban Schmidt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3. — Telefon 1293.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein braves Mädchen, welches schon gedient hat, wird für leichte Hausarbeit sofort gesucht. Denselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu erlernen. Näheres Wielandstraße 80 im 1. Stod.

## Ein Hausbursche

kann sofort eintreten: Vinkenheimerstraße 3, parterre

Ein junger, anständiger Bursche von 15 bis 16 Jahren als

## Ausläufer

zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Lammstraße 8 im Laden.

## Zeitungsträgerin.

Eine gewissenhafte Zeitungsträgerin wird per sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 6 in der Expedition im Hofe links.

### Lehrstelle-Gesuch.

\*33. Für einen 15 jährigen Jungen aus achtbarer Familie vom Lande, welcher schon 1 Jahr im elterlichen Kaufmannsgeschäfte thätig war, wird eine Lehrstelle mit Kost und Wohnung gesucht. Offerten unter Nr. 3202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht über die Festlichkeiten Beschäftigung in einem besseren Hause. Zu erfragen bei Frau Waag, Marktgrafenstraße 40, Seitenbau, 2. Eingang, parterre.

## Ueber die Festtage

sind 2 neue Breaks, einspännig, für je 5 bis 6 Personen, zu vergeben. Zu erfragen Werberstraße 92 im 1. Stock.

### Verlaufen

hat sich am Montag Abend eine schöne graue Angorakatze. Dem Ueberbringer eine Belohnung Bismarckstraße 10, Seminarfläche.

## Beiertheim.

**Bäckerei zu verkaufen event. zu vermieten.**  
Friedrichstraße 14 ist eine neugebaute Bäckerei mit einem Stauchischen Backofen, mit Laden und Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu verkaufen event. zu vermieten. Näheres Koonstraße 9 im 2. Stock, Karlsruhe.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Gebrauchte, gut erhaltene Betten, 3 zweibürge Kleiderschränke, 1 Waschkommode, Herde in verschiedener Größe sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstr. 40, Seitenbau, 2. Eingang, parterre.

\* Ein extra starker, vierrädriger Korbwagen, für die Bleiche, auf den Markt oder sonstigen Gebrauch ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 12, Vorderhaus, 3. Stock.

\* Ein gut erhaltenes Fahrrad (Halbrenner) ist preiswerth zu verkaufen: Werberstraße 68 im 3. Stock links.

### Zu verkaufen:

Ladenfenster und Ladenthüre, 2,70 x 1,25 und 2,17 x 1,00 m, nebst sonstigen Fenstern und Thüren: Akademiestraße 26.

### Badewanne

mit Ofen für Holz- und Kohlenfeuerung ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Eine Singer-Nähmaschine

(Hand- und Fußbetrieb) ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 28, H., 3. Stock.

## Victoria-Wagen

(Mylord),

sehr gut erhalten, ist wegen Nichtgebrauch sehr billig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 62 im Laden.

## Ein Kinderliegwagen,

gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen: Scherzstraße 13 im Laden.

### \*2.1. Boehmflöte

zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Uniformen,

gut erhalten, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Auf die Festlichkeiten

ist eine dunkelblaue Tuchhose und Weste, passend für Hotelbdiener oder Kutscher, billig abzugeben. Näheres Amalienstraße 67 L.

## Oleander,

schöne Exemplare, zu verkaufen: Rheinstraße 75 (Mühlburg), 2. Stock.

## Eine Parthie leere

## Del- und Petroleumfässer,

je ca. 250 Liter haltend, sind billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3320 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

## Guirlanden u. Tannenbäume

sind zu haben: Kaiserstraße 49 im Hof und auf dem Wochenmarkt.

### Zum Festspiel

am Sonntag werden ein bis zwei Plätze gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Weiß- und Rothweine

aus der berühmten Kellerei

Carl Jos. Hoch, Neustadt a. S.,

per Liter 35 Pfennig

empfehlen

## W. Wagenmann,

Weingroßhandlung, Sedanstraße 11.

## Kaffee! Kaffee!

in stets frischer Röstung in allen Preislagen, zum Theil mit Zugabe, empfiehlt \*2.1.

## Heinrich Karcher,

Schützenstraße 56.

## Poularden,

verschiedene Größen, treffen heute ein.

## W. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

## Käse:

Camembert,

Roquefort,

Fromage de Brie,

La Trappe,

Bondons,

Gorgonzola,

Parmesan,

Edamer,

Gouda,

Emmenthaler,

Münster,

Liptauer, garnirt,

in nur feinsten Qualitäten bei

## V. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

## Sommermaltkartoffeln und

egyptische Zwiebeln

empfehlen

Friz Leppert,

Amalienstr. 14.

## Bavaria-Sped

wieder eingetroffen bei

## W. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

### 2.1. Sämmtliche

## Futterartikel,

wie Säckel, Hafer, Kleie, verschiedene Melassefutter u. c. empfiehlt in bester Qualität frei in's Haus geliefert

## W. F. Pfeiffer,

Augartenstraße 62 u. 75. — Telephon 1381.



## Zur gefl. Beachtung.

\* Bringe am Samstag den 25. d. Mts. circa 30-40 frisch geschlachtete junge Geischen auf den Markt zum Verkauf. Auch sind solche täglich bei mir im Hause Werberstraße 92 zu haben.

Hochachtungsvoll

Oskar Widmann.

Auf den Lokalbahnen Karlsruhe-Durmersheim und Karlsruhe-Spöck wird Fahrpreismäßigung in der Weise bewilligt, daß die am Samstag den 26. und Sonntag den 27. April or. gelbsten einfachen Fahrtarten nach Karlsruhe am Tage der Ausgabe auch zur Rückfahrt Gültigkeit haben. An beiden Tagen verkehren mehrere Sonderzüge.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. April. 23. Vorstellung außer Abonnement. Festvorstellung aus Anlaß des 50jährigen Regierungsjubiläums Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. In festlich beleuchtetem Hause: **Lohengrin**. In 3 Akten von Richard Wagner. „Lohengrin“: Kammerfänger Ernst Kraus von der Kgl. Hofoper in Berlin. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/12 Uhr.

Ueber den Zuschauererraum ist Höchsten Orts verfügt.

Samstag den 26. April. 24. Vorstellung außer Abonnement. **Ein Sommernachts-traum**. Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anfang 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

Sonntag den 27. April. 25. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. „Pamina“: Irma Roth von Kgl. Hoftheater in München als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 28. April. 26. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) In festlich beleuchtetem Hause: **Festspiel unter Benützung von Schiller's „Guldbidung der Künste“**, verfaßt von Heinrich Vierordt. — Hierauf **Scene auf der Festwiese** aus Richard Wagner's „Die Meisterfinger von Nürnberg“. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Für die vom Hofe nicht vorbehaltenen Plätze, worüber nähere Mittheilung folgt, allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 23. April, Vormittags 9 Uhr an.

# Frisch gebundene Guirlanden

sind noch zu haben bei

**Karl Leppert,  
Friedhofsgärtnerei.**

**Bahnhofbuchhandlung.**

\*21. Größte Auswahl in deutschen, französischen und englischen Zeitungen.

## Standesbuch-Auszüge.

### Eheschließungen:

- 24. April. Anton Striegel v. Schweighausen, Bahnarbeiter hier, mit Paulina Fritsch von Trochteltingen.
- 24. " Joseph Sparr von Odenheim, Steinhauer hier, mit Agathe Eisele von Trochteltingen.
- 24. " August Kunz von Burbach, Postbote hier, mit Theresia Bandendistel von Ulm.
- 24. " Friedrich Butten von hier, Sattler hier, mit Karoline Gegenheimer v. Zittersbach.
- 24. " Karl Dörich von Münzesheim, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Mohr von Hatterbach.

### Geburten:

- 20. April. Elise Sofie, Vater Karl Steuerwald, Reservebeizer.
- 21. " Adolf Wilhelm, Vater Mathias Leimert, Wagenführer.
- 21. " Karl Ludwig, Vater Rudolph Gwinner, Baugemeister.
- 21. " Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Emig, Postbote.
- 23. " August, Vater Karl Gottlob Collmer, Dienstmann.
- 23. " Martha Theodora, Vater Adam Lehnert, Beleuchtungsdienner.

### Todesfälle:

- 22. April. Katharina Kopp, ledig, alt 77 Jahre.
- 23. " Johann, alt 27 Tage, Vater Lukas Lorek, Viechfeldweber.
- 23. " Margarethe Mauck, Privat., ledig, alt 82 Jahre.
- 23. " August, alt 7 Tage, Vater August Stern, Milchhändler.
- 23. " Franz, alt 8 Monate 19 Tage, Vater Simon Uhrig, Maschinenarbeiter.

Ndk. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 22. April 1902.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende den in das Kollegium neu eingetretenen Herrn Stadtrat Dierckx und heißt denselben mit herzlichsten Worten willkommen.

Die Direktion der Pfälzischen Bahnen hat dem Ansuchen des Stadtrats entsprechend für die bevorstehenden Jubiläumsspektakel für Fahrten nach Karlsruhe die gleiche Fahrpreismäßigung, wie solche für die Bad. Bahnen zugestanden worden ist, bewilligt und auch den Kurs des Theaterzuges Karlsruhe-Landau sowie des Gegenzuges für den 26. und 27. April angeordnet.

Nach Mitteilung des Grob. Oberstallmeister-Amts nehmen während der Jubiläumsspektakel sämtliche Hofwagen den Weg durch die Karl-Friedrichstraße; es wird daher die Bestreung der östlichen und westlichen Fahrbahn des Marktplatzes mit Sand angeordnet.

Für die Großherzog Friedrich Jubiläums-Stiftung sind bis heute eingegangen bzw. angemeldet: vom Amtsbezirk Karlsruhe 100 005 M. 67 Pf., von Auswärts 343 088 M. 66 Pf. (darunter 164 000 M. von Mannheim-Stadt), im Ganzen 443 094 M. 33 Pf.

Nach Bestimmung des Bundesrates müssen auf sämtlichen Hauptstrecken Deutschlands die Ein- und Ausfahrtsignale der Stationen mit Vorzeichen ausgerüstet werden. Der Stadtrat erteilt zur Aufstellung besagter Vorzeichen auf der Strecke Karlsruhe (Mühlburgerthor)-Marau mit einem Kostenaufwand von etwa 3750 M. seine Zustimmung.

Der Entwurf eines mit der Königl. Militärverwaltung abzuschließenden Vertrags über die Entnahme von Wasser aus der Ab oberhalb der bei der Poststraße gelegenen Militärbadeanstalt zur Durchspülung der städt. Kanäle wird gutgeheißen.

Dem Kaiserlichen Telegraphenamte wird die Auf-

stellung von Rohrständern für die Fernsprecheitung auf den Schulhäusern Erbprinzenstraße 18 und Leopoldstraße 9 in jederzeit widerruflicher Weise gestattet.

Der Anschlag des Baubureaus des städt. Getreidelagerhauses am Rheinhafen an das Fernsprechnetz der Stadt wird genehmigt.

Von den im Laufe des letzten Winters beschäftigten Notstandsarbeitern wurden 198 Personen aufgrund des §. 3 a des Krank.-Vers.-Ges. von der Krankenversicherungspflicht befreit; von denselben sind 6 Personen erkrankt, welchen Kur und Verpflegung in Krankenanstalten auf Kosten der Stadtkasse gewährt wurde.

Nach einer vom Rektorat der städt. Schulen gefertigten vorläufigen Zusammenstellung beträgt zu Beginn des Schuljahres 1902/3 die Zahl der Schüler der städtischen Volksschulen 9812 gegen 9566 zu Anfang und 9190 am Schluß des Schuljahres 1901/02. Im laufenden Schuljahr (1902/03) besuchen die einfache Volksschule einschließlich Hilfsklassen 2396 Kinder gegen 2383 im letzten Schuljahr, die erweiterte Volksschule 5192 gegen 5083, die Vorschule 931 gegen 881, die Bürgerschule 306 gegen 319 und die Töchterchule 987 gegen 950.

Herr prakt. Arzt Dr. K. Doll hat im Auftrage der Schulkommission eine Untersuchung der Kinder der Hilfsklassen der hiesigen Volksschulen vorgenommen und über die Untersuchungsergebnisse einen ausführlichen und sehr interessanten Bericht erstattet. Der Stadtrat beschließt, diesen Bericht im Druck vervielfältigen zu lassen und an die Mitglieder der verschiedenen städt. Kollegien zu verteilen.

Der Generaldirektion des Grob. Hoftheaters wird der große und der kleine Festhallsaal Samstag den 15. November d. J., abends zur Abhaltung eines bunten Theaters zugunsten der Hoftheaterpensionsanstalt mietfrei, jedoch gegen Zahlung der tarifmäßigen Selbstkosten für Heizung und Beleuchtung der Säle, und dem Herrn Prof. Dr. Fuchs in Freiburg der große Kathausaal, Dienstag, den 3. Juni d. J., nachmittags, zur Abhaltung eines Vortrags des Herrn Dr. Sonrey-Berlin über ländliche Wohlfahrtspflege und zur Abhaltung einer Versammlung zur Gründung eines Vereins für ländliche Wohlfahrtspflege in Baden unter den üblichen Bedingungen zur Verfügung gestellt.

Ein neuerliches Gesuch des hiesigen Naturheilvereins um Ueberlassung der Glashalle des Stadtparkens zu Vereinsversammlungen und Vorträgen wird wiederholt abgelehnt.

Herr Stadtrat Ganzer wird zum Mitglied der Markt-, Messe-, Brücken- und Verbrauchssteuer-Kommission und Herr Stadtrat Prinz zum Vorstand der städt. Betriebskrankenkasse ernannt.

Es wird eine engere Kommission niedergesetzt, welche die Wartehalle der elektrischen Straßenbahn am Durlacher-Thor, deren Entfernung oder doch Verbesserung in der letzten Bürgerausschussitzung angeregt wurde, besichtigen und Vorschläge machen soll.

Die Stelle eines Registratur-Assistenten bei der Stadtverwaltung soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Berücksichtigt werden in erster Linie solche Bewerber, die im Registraturwesen bewandert sind.

Zwei in Not geratenen städt. Arbeitern werden einmalige Unterstützungen aus dem allgemeinen Arbeiter-Unterstützungsfond bewilligt.

Ablehnend verbeschieden werden ein Gesuch um Erlaubnis zur Aufstellung eines Verkaufshäuschens für Badwaren, Obst u. s. w. in der Nähe des Bahnhofgebäudes in Marau und ein Gesuch um Erlaubnis zur Errichtung einer Viktualienhandlung in unmittelbarer Nähe des Rheinhafens.

Die Gesuche des Bierbrauers Johann Fritsch um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zum „Philister“, Bahnhofstr. 54, des Friedrich Stanger um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank zur „Schützenliesl“, Kreuzstraße 10, der Wirt Max Mühlfeith Ehefrau um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Werberstraße 49 (Café Werber), des Wirts Leonhard Schleicher um Befristung seiner Konzession zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank (erteilt für das Haus Kronenstraße 3) und des Wirts Jakob Friedrich Wohlgemuth um Erlaubnis zum Ausschank von Branntwein in seiner Wirtschaft zum „Freiburger Hof“ Fasanenstraße 19, werden dem Grob. Bezirksamt unbeanstandet und bzw. unter Bejahung der Bedürfnisfrage hinsichtlich des Branntweinschanks vorgelegt. Ebenfalls unbeanstandet vorgelegt werden dem Grob. Bezirksamt die Gesuche des Kanzlisten Friedrich Jakob Heinrich Köhl und des Ober-Telegraphenassistenten Max Götner um Aufnahme in den badischen Staatsverband.

Die Ausführung von 3 Querbahnen auf dem Lagerplatz der Firma Wilschermann & Cie. am

Rheinhafen wird der Maschinenfabrik vorm. A. Nagel als der Mindestfordernde übertragen.

Der Stadtrat dankt der Bürger-Gesellschaft der Südstadt für die Einladung zu den anlässlich der Jubiläumsspektakel in der Südstadt stattfindenden besonderen Veranstaltungen, dem Volksschulrektorat für die Einladung zu dem am Montag den 28. d. M., vormittags 11 Uhr, aus Anlaß des Regierungsjubiläums Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs im großen Saale der Festhalle stattfindenden Festakt der städtischen Volksschulen, der General-Intendant der Grob. Zivilliste für die dem städt. Archiv auf Anordnung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs überlassenen Abentafeln der letzten regierenden Markgrafen von Baden, dem Herrn Gewerbeschulvorstand Rektor Dr. Cathiau für Uebersendung einer Anzahl von Exemplaren der „Merktage und goldenen Worte aus dem Leben Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs“, dem Herrn Glasmaler Franz Nitsche für einen den städt. Sammlungen zugewendeten „Jubiläumsthecher“, dem Herrn Revisor Friedr. Diehm für ein dem städt. Archiv zugewendetes Exemplar des I. Bändchens seiner Gedichte „Scherz-Raketen“ und dem Herrn Rentamtmann a. D. Anton Hecker für dem städtischen Archiv geschenkte ältere Drucksachen.

Wegen Verkaufes gefälschter Milch wurden polizeilich bestraft: Julius Süß in Spöck, Michael Fischer in Müppurr, Theresia Hauer Witwe in Darlanden, Philippine Menamie in Rintheim, Wendelin Schwall Ehefrau in Darlanden und Bernhard Kolb in Detigheim.

Zum Vollzuge kommen 8 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 526 Ausgabe-, 61 Einnahme- und 66 Abgangsdokumente.

9 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

## Witterungsbeobachtungen im Grob. Botanischen Garten.

22. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 5	753 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 16	752 "	"	umw.
6 " Abd.	+ 18	750 "	Ost	"
23. April				
6 U. Mor.	+ 10	752 mm	Nordost	umw.
12 " Mitt.	+ 15	750 "	"	"
6 " Abd.	+ 12	750 "	Südw.	"

## Israelitische Gemeinde.

Freitag den 25. April:	Abendgottesdienst	7 Uhr,
Samstag den 26. April:	Morgengottesdienst	8 "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Sabbath-Ausgang	8 <sup>10</sup> "
Sonntag d. 27. April:	Festgottesdienst	9 <sup>30</sup> "
	Abendgottesdienst	6 <sup>45</sup> Uhr,
Montag den 28. April:	Morgengottesdienst	8 <sup>30</sup> "
	Predigt	"
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Abendgottesdienst	8 "
Dienstag den 29. April:	Morgengottesdienst	8 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	4 "
	Fest-Ausgang	8 <sup>15</sup> "
Vom 30. April an:		
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>45</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "
	Abendgottesdienst	8 <sup>15</sup> "

## Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 25. April:	Abendgottesdienst	7 <sup>15</sup> Uhr,
Samstag den 26. April:	Morgengottesdienst	7 <sup>15</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Abendgottesdienst	8 <sup>20</sup> "
Sonntag den 27. April:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> "

### Vormittags 10 Uhr

zur Feier des 50 jährigen Regierungsjubiläums Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs

### Festgottesdienst und Predigt.

Sonntag den 27. April:	Abendgottesdienst	7 <sup>30</sup> "
Montag den 28. April:	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Abendgottesdienst	8 <sup>20</sup> "
Dienstag den 29. April:	Morgengottesdienst	7 <sup>30</sup> "
	Schlussfest:	Nachmittagsgottesdienst
		5 "
	Abendgottesdienst	8 <sup>25</sup> "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 <sup>15</sup> "
	Abendgottesdienst	7 "